

Rome 4 April 76.

Lieber Bräuer

Meinen Brief n. 14. März  
sind dir hoffentlich richtig zu-  
gekomen sein, so daß dir zu-  
erst glücklichem Erfolg anzu-  
sehen sei. Mein Brief wird  
zukünftig kommen. - Mein da-  
nachfolgender Brief wird  
glücklichem Erfolg sein.

Das Wunder ist für mich  
nicht sehr ungewöhnlich, abgesehen  
von meinem Brief vom 19.  
im April hat, bringen zu-

und für die nach Hause gefah-  
rend. In Wien wird es sehr  
nach nicht so rasch gehen, und  
das ist vielleicht nach einem so  
strenge Winter zuvörderst  
für die Gesundheit. Ich hoffe  
dass du bereits den guten Ein-  
fluss einer milderen Temperatur  
den fühlst, und dass du durch  
regelmäßige Bewegung  
günstig und einen Einfluss er-  
spießt bewirkt. In den  
Verhütung der Gefahr zu lösen

Wirds uien vinda fräuden  
maeyne; so ein aeyf Jaxubm  
daß alle an dinnem Dinnem  
Laufr sott a. gopwend ist.

da ist die Winter über und  
alle mienem Dabildan sott  
gipüdyablenken bei, vonden  
ist nuff so herb auf Laufr  
gafan Lännen ab ist vneff  
Droläufey aber ist ad fin  
nuy vney vortäylyf, da  
Im großen Giften sott an  
Laufr Jümi für ist an

Anfang unend.

So schön auf ungeschult  
mit gelber, freundlicher  
Kaisers und bei auf  
für glückselig gebildet sind

Dem  
aufrichtigem  
Augen

Große meine Frau.

Rom, poste restante